



CDU Kreisverband
Remscheid

Fünf Themen für fünf Jahre

--

Das Kommunalwahlprogramm der CDU Remscheid

Der Kreisvorsitzende
Jens Nettekoven MdL
Konrad-Adenauer-Str. 7
42853 Remscheid

Telefon: 02191 / 9333 560
Telefax: 02191 / 9333 566
E-mail: info@cdu-remscheid.de
www.cdu-remscheid.de

Bankverbindung:
Stadtsparkasse Remscheid
IBAN: DE96 3405 0000 0000 0238 04



CDU Kreisverband
Remscheid

Präambel zum Wahlprogramm des CDU-Kreisverbandes Remscheid zur Kommunalwahl 2020

Remscheid ist unser **Zuhause**.

Zuhause bedeutet Stabilität, Sicherheit und heimatliche Verankerung. Wir wollen mit den Bürgerinnen und Bürgern dieses Zuhause gemeinsam gestalten. Unser Zuhause soll eine starke und innovative, auf die Zukunft ausgerichteten Stadt sein, in der die Menschen sich wohl fühlen und gerne leben und arbeiten.

Um dieses Ziel zu erreichen, werden wir für mehr **Dynamik in unserer Stadtentwicklung** sorgen! In den vergangenen Jahren hat die Stadtspitze viel angekündigt, doch wenig umgesetzt. Die Folge dieses Umsetzungsproblems ist Stillstand in vielen Bereichen. Schöne Ankündigungen, Bürgerdialoge und Workshops allein bringen uns nicht nach vorn, wo unser Remscheid hingehört. Wir wollen Bielefeld sein und nicht Bremen. Ein Aufsteiger, kein Absteiger.

Leuchtturmprojekte wie die Revitalisierung der Innenstadt und das DOC müssen endlich umgesetzt werden. Dafür werden wir als Team gemeinsam mit starken Partnern aus unserer Bürgerschaft, unserer heimischen Wirtschaft und unserer Verwaltung sorgen.

Wir wollen Remscheid in eine gute Zukunft führen. Wir wollen gestalten, nicht bloß verwalten wie bisher. Eine **Oberbürgermeisterin Alexa Bell** wird dies leisten. Mit einem starken Team wird sie anpacken und gestalten. Wir brauchen wieder eine **städtische Ermöglichungs- und Ermunterungskultur** und keine Verhinderungskultur. Nur so setzen wir zukunftsweisende Akzente!

Remscheid ist **DIE Industriestadt in Nordrhein-Westfalen**. Das ist eine große Stärke. Wir haben die höchste Exportquote und die meisten Patentanmeldungen. Wir haben gute Arbeitsplätze. Doch es gelingt uns bisher zu selten, Wohnen und Arbeiten zugleich in Remscheid zu ermöglichen. Durch kluge Maßnahmen zum Beispiel in der Verkehrs- und Wohnungsbaupolitik wird es uns gelingen, dass wieder mehr Menschen in dieser **wunderschönen Großstadt im Grünen** leben möchten – junge Menschen, Familien mit Kindern und Senioren.



CDU Kreisverband
Remscheid

Kunst und Kultur prägen das Gesicht einer Stadt. Persönliche Sicherheit, gute Bildungs- und Betreuungsangebote für die Kinder, preiswerter und attraktiver Wohnraum für die Familie und ein lebendiges und anspruchsvolles Freizeitangebot – wenn wir das zusammen schaffen, dann lässt es sich hier leichter und lieber arbeiten und leben. Mit zwei einzigartigen deutschen Museen, unserem Teo Otto Theater samt Bergischen Symphonikern, der herrlichen Natur und vielem mehr hat unsere Stadt schon jetzt viel zu bieten. **Aber wir können noch mehr daraus machen. Dafür treten wir als starkes Team für Remscheid an, das Lust auf diese Stadt hat!**

In nur wenigen Minuten sind wir von jedem Ort in Remscheid aus mitten im Grünen. Diesen Naherholungswert unserer Stadt wollen wir ausbauen – das ist uns Christdemokratinnen und Christdemokraten eine Herzensangelegenheit.

Unsere Heimatstadt Remscheid braucht jemanden, der ein Ohr hat für die hier lebenden Menschen und hier ansässigen Unternehmen. Die zuhören, aber auch anpacken und umsetzen ohne viel darüber zu töttern, so wie es unsere bergische Art ist. Wir brauchen in allen wichtigen Lebensbereichen feste Ansprechpartner in der Verwaltung, die sich um die Belange unserer Bürgerinnen und Bürger kümmern. Alexa Bell wird ein **städtisches Wirtschafts-, Kultur- und Tourismusmarketing** zentral bei der Oberbürgermeisterin ansiedeln, damit wir uns nicht weiter unter Wert verkaufen

Remscheid kann mehr! Alexa Bell wird als „Remscheider Mädchen“ unser Zuhause selbstbewusst repräsentieren, beispielsweise auch im Bergischen Städtedreieck. Wir wollen das Verhältnis zu unserer Nachbarstadt Wuppertal neu justieren, so dass wir uns bei wichtigen Projekten nicht gegenseitig blockieren.

Wir haben folgende Visionen, die wir als CDU in den nächsten Jahren in und für Remscheid umsetzen werden:



CDU Kreisverband
Remscheid

Leben und Arbeiten

Remscheid hat aktuell 113.000 Einwohner. Wir Christdemokratinnen und Christdemokraten wollen in den nächsten Jahren zusammen mit unserer Oberbürgermeisterin Alexa Bell dafür sorgen, dass die Bevölkerung der „Seestadt auf dem Berge“ weiter wächst.

Dafür brauchen wir bezahlbares Wohneigentum und bedarfsgerechte Wohnungen.

Bedarfsgerecht bedeutet für uns: Sozialer Wohnungsbau, qualitativ hochwertiger Wohnungsbau und Kleinstwohnungen. Hierbei setzen wir auf die eigene, strategische Entwicklung unserer städtischen Flächen sowie die Zusammenarbeit mit privaten Investoren und der städtischen Wohnungsbaugesellschaft GEWAG.

Remscheid soll ein gutes Zuhause für alle Bevölkerungsgruppen sein: Für junge Menschen, für Familien mit Kindern, für Alleinstehende und für ältere Menschen.

Wir wollen, dass Remscheid dabei seine Identität bewahrt und nicht eine Entwicklung zu einer gesichtslosen Stadt nimmt. Daher müssen wir mit der knappen Ressource Boden effizient und nachhaltig umgehen.

Einzelhandel, Dienstleistungen, Logistik und Handwerk gehören zu Remscheid wie die Werkzeugindustrie und das Werkzeugmuseum. **Unsere Wirtschaft** hat viele Krisen überstanden. Wir müssen jetzt gemeinsam den Wandel vom Industrie- und Produktionsstandort hin zum Innovationsstandort gehen. Die bisher nur halbherzig unterstützte Gründerszene findet bei uns feste Ansprechpartner. Wir brauchen auch in der Zukunft eine widerstandsfähige Wirtschaft und wollen die Rahmenbedingungen dafür erhalten und verbessern – auch, um verlässliche Gewerbesteuererinnahmen für die Gestaltung unserer Stadt zu generieren.



Gute Bildung ist eine Voraussetzung für gelingendes Leben und Arbeiten. Erfolgreiches Lernen gelingt nur in ansprechender Atmosphäre und in einem zeitgemäßen Umfeld. Die CDU Remscheid steht für eine nachhaltige und zukunftsorientierte Umsetzung der aktuellen Schulentwicklungsplanung sowie eine zeitgemäße und moderne Ausstattung unserer Schulen. Wir machen unsere Schulen fit für den digitalen Wandel. Dazu zählt für uns auch die Ausstattung unserer Schülerinnen und Schüler mit Tablets. Nur so können wir sicherstellen, dass allen Schülerinnen und Schülern die Vorteile modernen Lernens offen stehen – ganz unabhängig von der sozialen und familiären Situation der Kinder und Jugendlichen.

Wir setzen auf service- und zielorientiertes sowie rasches Handeln bei Genehmigungen, Flächenmobilisierung, Bauvorhaben und Innovationen. Wir schaffen ein **Dienstleistungszentrum für Unternehmen** in der Verwaltung. Ein zentraler Ansprechpartner soll an die hervorragende Arbeit der Gründerschmiede angebunden werden und intensiv die Interessen der Start-Up-Szene vertreten sowie dort beraten, wo es notwendig ist. Darüber hinaus sind Expansions- und Standortfragen wichtige Schwerpunkte seiner Arbeit. Remscheider Unternehmer sollen an Entscheidungsprozessen aktiv beteiligt werden. Deshalb soll ein Wirtschaftsforum als regelmäßig tagendes Gremium unter der Leitung unserer Oberbürgermeisterin Alexa Bell implementiert werden. Wir stehen an der Seite unserer Gründer und unserer traditionellen Familienunternehmen.

Sicherheit und Sauberkeit sind entscheidend für ein gutes Lebensgefühl.

In den Bürgerwerkstätten wurde der Wunsch der Bürgerinnen und Bürgern deutlich, dass sich Politik und Verwaltung verstärkt mit der Thematik Sicherheit und Sauberkeit in Remscheid auseinandersetzen muss. Wir verschließen nicht die Augen vor den tatsächlichen Herausforderungen in unserer Stadt und werden das vom Rat der Stadt auf Initiative der CDU-Fraktion beschlossene Sicherheitskonzept mit Leben füllen und konsequent umsetzen. Hierbei stehen wir an der Seite der städtischen Beschäftigten, die sich in unserem Stadtgebiet für Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit in unserer Heimatstadt einsetzen.



CDU Kreisverband
Remscheid

Wir wollen an die Erfolge des „SOS-Konzepts“ (Sicherheit/Ordnung/Sauberkeit) unseres ehemaligen Oberbürgermeisters und Ehrenbürgers der Stadt Remscheid Fred Schulz anknüpfen – wir sind der Garant für Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit in unserer Stadt!

Behördengänge und städtische Dienstleistungen sollen näher zu den Menschen kommen. Wir wollen eine **aufsuchende Verwaltung** für die Bürgerinnen und Bürger. **Wir bringen die Ämter wieder zu den Bürgern** und greifen die Idee der Bürgerbüros in den Stadtteilen wieder auf - die Schließung der Bürgerbüros ist rückwirkend betrachtet ein großer Fehler! Städtische Dienstleistungen müssen wohnortnah in Anspruch genommen werden können, beispielsweise in Sparkassenfilialen in den Stadtteilen. Wesentliche Behördengänge sollen künftig in der Nachbarschaft möglich sein, anstatt dafür extra in das Ämterhaus in der Innenstadt zu fahren. Wir wollen, dass die meisten Anträge und Anfragen gleich von Zuhause aus eingereicht werden können. Andernorts ist es längst selbstverständlich, dass man Dinge am Computer erledigt, für die man in Remscheid noch auf einen Termin im Ämterhaus warten muss. Der digitale Ausbau der Verwaltung führt aber nicht nur zu mehr Service, er entlastet auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Ämtern selbst. Sie geben der Verwaltung ein Gesicht!

Neben „kleinen“ Dienstleistungen wie Genehmigungen, Meldewesen oder Zulassungen wollen wir vor allem die Bauverfahren vereinfachen und beschleunigen. Wir wollen **einen zentralen Ansprechpartner für jedes Antragsverfahren**, der von A bis Z begleitet, berät und unterstützt. Das spart jede Menge Zeit und vor allem sinnlose Bürokratie. Menschen die in unserer Stadt etwas auf die Beine stellen wollen, können sich unserer Unterstützung sicher sein. Wir stehen für eine Ermöglichungskultur!



CDU Kreisverband
Remscheid

Bewegen und ankommen

Mobilität beeinflusst die Lebensqualität, die Wirtschaft und das Stadtbild.

Mit dem Bevölkerungswachstum gilt es, auch die Infrastruktur weiter zu verbessern, damit alle Verkehrsmittel gut funktionieren und die Schnittstellen zwischen Bus und Bahn optimiert werden. Autoverkehr, Fahrradverkehr und Fußgängerverkehr sind bei uns gleichberechtigt. Unser Ziel ist es, Angebote für alle Verkehrsteilnehmer zu schaffen. Wir benötigen daher einen **Masterplan für den Verkehr der Zukunft**, der die Verkehrssysteme optimal vernetzt sowie künftige Anforderungen und technologische Entwicklungen wie Elektromobilität und autonomes Fahren aufgreift und integriert.

Dafür müssen wir in eine moderne Infrastruktur investieren – mit Intelligenz statt Ideologie.

Den meisten Fahrgästen sind Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit, die Preisgestaltung und gute Verbindungen wichtig. Deshalb werden wir uns für bessere und direkte Verbindungen in die Metropolen des Rheinlandes und des Ruhrgebietes starkmachen. Die Jahreskarte für 365 € in Remscheid sollte keine Vision, sondern Realität werden. Umweltbewusste und klimaschonende Mobilität darf nicht vom Geldbeutel der Bürger abhängen.

Wir sind aber auch fest davon überzeugt, dass es auch in **Zukunft Individualverkehr** geben muss. Die Automobilzuliefererindustrie ist bei uns traditionell stark. Ideologische Kämpfe gegen das Auto lehnen wir entschieden ab! Aber der Individualverkehr der Zukunft wird umweltfreundlicher sein als heute und noch wissen wir nicht, welches System sich letztlich durchsetzen wird. Wir brauchen die bestehende Straßeninfrastruktur und müssen sie für die Zukunft erhalten und fit machen. Lademöglichkeiten und Vernetzung müssen bei Straßenbau und -sanierung künftig mitgedacht werden.

Wir wollen den **Radverkehr** attraktiver gestalten. Ziel muss es sein, den Komfort für Fahrradfahrer zu erhöhen, sodass mehr Bürger für innerstädtische Kurzstrecken auf das Rad umsteigen. Wir haben im Rat der Stadt Remscheid das Radverkehrskonzept beschlossen und werden es umsetzen. Stadtteile werden durch Radschnellwege zusammenwachsen.



CDU Kreisverband
Remscheid

Ein attraktives Verleihsystem für Elektrofahrräder mit flexibler Ausleihe und Rückgabe an zentralen Verkehrsknotenpunkten stellt für unsere Einwohner eine Alternative für kurze, spontane Wege dar. Die Vernetzung von ÖPNV und Leihfahrrad wird gelebte Realität werden!



Kultur und Freizeit erleben und gestalten

Miteinander Kultur zu gestalten, bringt und hält Menschen zusammen.

Orte der Kultur – real wie digital – müssen weiterhin **Orte der Begegnung** bleiben und die Identität der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt stärken. Wir werden uns dafür stark machen, dass die **Bibliothek der Zukunft als Dritter Ort** in Remscheid entsteht und wir hier mit der Zeit gehen.

Sport verbindet Jung und Alt und ist damit der Integrationsmotor unserer Stadt. Dabei sind die zahlreichen Sportvereine mit ihren verschiedenen Sportarten die wichtigsten Partner der Stadt Remscheid. Die Ehrenamtlichen in den Sportvereinen müssen endlich die Wertschätzung erfahren, die sie verdienen.

Dass alle Kinder in Remscheid schwimmen lernen, ist uns ein Herzensanliegen. Die **Sanierung des Freibads Eschbachtal** streben wir auch ohne Fördergelder von Bund und Land an!

Wir wollen mehr Freizeitangebote für Groß und Klein in unserer Heimatstadt. Wir werden mit potentiellen Investoren sprechen, die beispielsweise eine **Sommerrodelbahn** oder eine Kletterhalle in unserer Stadt realisieren wollen.

Die Großstadt Remscheid hatte über Jahre kein eigenes Kino. **Dank unserer Vision und Initiative im Kommunalwahlkampf von 2014 wurde ein Investor gefunden, der das Cinestar realisierte.** Mit Sport- und Fitnessgeräten im öffentlichen Bereich wollen wir Bewegungsaktivität fördern, erhalten und ausbauen. Dazu wollen wir auch Sport im Park ermöglichen.

Remscheid ist geprägt vom **Ehrenamt und von bürgerschaftlichem Engagement.** Ohne das Ehrenamt – egal ob in den Stadtteilen, im Sport oder in der Kultur – geht in unserer Stadt nichts mehr. Wir sind dankbar, dass sich in unzähligen Vereinen, Initiativen, Stiftungen und in weiteren Organisationen Menschen einbringen, um uneigennützig und meist unentgeltlich die Stadtgesellschaft zu bereichern. Die **Unterstützung des Ehrenamts** ist uns daher ein großes Anliegen. Vergünstigungen und kostenlose Angebote für Inhaber der Ehrenamtskarte wollen wir ausbauen.



CDU Kreisverband
Remscheid

Tradition und Brauchtum gehören zu Remscheid und spiegeln vor allem auch in unseren Stadtteilen die lokale Identität wider. Diese Stützpfeiler unserer Stadtgesellschaft wollen wir erhalten und unterstützen. Wir schaffen die Voraussetzungen, dass der traditionelle Rosenmontagszug in Lennep und die Feste in unserer Stadt vor allem für ehrenamtliche Veranstalter durchführbar bleiben.

Das Engagement der Vereine ist ein wertvoller Beitrag für Zusammenhalt und Stadtentwicklung. Wir wollen sie zukünftig stärker bei den Beteiligungsprozessen mit einbinden - verbindlich und konkret.

Eine zentrale Maßnahme wird die Einführung eines **stadtweiten Veranstaltungskalenders** sein, als sichere Planungsgrundlage für unsere Vereine und Gastronomen. Für alle, die Veranstaltungen in unserer Stadt organisieren, werden wir in der Verwaltung eine Anlaufstelle für die Veranstaltungskoordination und die erforderlichen Genehmigungsverfahren einführen.



CDU Kreisverband
Remscheid

Großstadt im Grünen - Natur nachhaltig bewahren

Wir müssen **die Natur in die Stadt** bringen – nicht die Stadt in die Natur. Wir wollen mehr attraktive, gepflegte und abwechslungsreiche Grünflächen. **Straßenbäume** sind in einer dicht bebauten Stadt wie Remscheid wichtig für das Mikroklima. Verwaiste Baumscheiben wollen wir wieder bepflanzen und neue Standorte sollen hinzukommen. Wir werden ein Stadtbaumkonzept mit den Fachleuten in unserer Verwaltung umsetzen. Die zusammenhängenden **Waldgebiete um unsere Stadt** sind wertvolle Luftfilter und -kühler für uns. Sie müssen erhalten und zum Teil klimagerecht umgewandelt werden, um widerstandsfähig für die Zukunft zu bleiben.

Wir werden ein Projekt auflegen, bei dem für jedes neugeborene Remscheider Kind ein Baum im Stadtgebiet gepflanzt wird.

Behördengebäude, Parkhäuser und Bushaltestellen, aber auch private Flächen (auf freiwilliger Basis) können für etliche Quadratmeter neues Grün im dicht besiedelten Bereichen sorgen. Die Stadt selbst muss hier Vorbild sein und ihre eigenen Immobilien begrünen. Wir brauchen sowohl Grünflächen, die zur Naherholung dienen, als auch ökologisch wertvolle Flächen, die **Biodiversität** ermöglichen.

Damit kann sowohl die Ökologie als auch die Wohnqualität im Quartier verbessert werden. Wir wollen mit neu gepflanzten Bäumen und Blühstreifen entlang wenig befahrener Straßen eine **Verbindung zwischen Freiflächen** schaffen.

Remscheid ist stark bewaldet. Wir wollen unsere Wälder erlebbar machen.

Unsere Vision ist es, einen **Erlebnisrundpfad** mit einer Pflanzschule, integriertem Barfußpfad, einem Waldspielplatz und einem überdimensionalen Klangspiel aus Holz einzurichten, der Familien spielerisch ihr Wissen um den wichtigen Rohstoff Holz vermittelt.



CDU Kreisverband
Remscheid

Kleingartenanlagen sind nicht nur Hobby und Freizeitgestaltung, sie sind wertvolle grüne Oasen. Gärtnern hat in den letzten Jahren wieder zunehmend an Bedeutung gewonnen, ob im klassischen Kleingarten oder mit Urban Gardening auf kleinen und kleinsten Flächen mitten im Wohngebiet. Wir unterstützen diese Entwicklung und wollen Initiativen in dieser Richtung unterstützen und ausbauen.



Jung sein und älter werden

Kinderbetreuung ist eine zentrale, gesellschaftliche Aufgabe und soll als wichtigstes Ziel die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ermöglichen. Berufstätige Eltern brauchen Planungssicherheit und eine verlässliche Planung für Betreuungsplätze. Wir wollen daher die zu häufige Hängepartie bei der Platzvergabe beenden und eine Garantiefrist von sechs Monaten für eine verbindliche Zusage einführen. Die Beitragspflicht für Kinderbetreuungsangebote bedarf einer kritischen Überprüfung. Beitragsfreiheit ist ein wesentlicher Standortvorteil einer Stadt und sollte daher erklärtes Ziel sein.

Statt unsere Kinder durch die halbe Stadt fahren zu müssen, brauchen wir flexible Betreuungsmöglichkeiten in allen Stadtteilen vor Ort. Die Zeiten müssen sich dabei mehr an den **Bedürfnissen der Familien** orientieren. Von individuellen Buchungszeiten, die auch mal den Sportverein oder das gemeinsame Mittagessen zu Hause ermöglichen, bis hin zu einer Spätbetreuung bis 21 Uhr.

Unsere **Kinder und Jugendlichen** brauchen Platz zum Spielen, um sich zu treffen und um kreativ zu sein. Spielplätze in den Stadtteilen geben ihnen diesen Platz. Diese Infrastruktur für unsere Kinder muss mit unserer Stadt mitwachsen und bei allen Planungen für neue Wohngebiete oder ganze Stadtteile mitgedacht werden. Wir wollen den **ersten Wasserspielplatz Remscheids** im Naherholungsgebiet „Kuckuck“ errichten.

Integration muss schon bei den Jüngsten beginnen: Die deutsche Sprache und ein gemeinsames Aufwachsen sind der Schlüssel zu einem selbstverständlichen und partnerschaftlichen Miteinander. Geflüchtete Menschen mit Bleibeperspektive wollen wir so schnell wie möglich in Deutschkurse bringen, Kinder müssen schnellstmöglich in die Schule und in Vereine, um an der Gesellschaft partizipieren zu können.



CDU Kreisverband
Remscheid

Viele **Senioren** sind aktiv und nehmen am öffentlichen Leben teil. Seniorengerechter und barrierefreier Wohnraum soll dort entstehen, wo die Menschen auch im Alter leben wollen: In ihrem Stadtteil, ihrer Heimat. Parallel fördern wir die Entwicklung von Mehrgenerationenhäusern und Wohngemeinschaften. Wer in Remscheid alt wird, muss die Chance haben dort zu bleiben, wo er sich wohlfühlt.

Leicht erreichbare Einkaufsmöglichkeiten, Ansprechpartner im Quartier und kurze Wege zu städtischen Serviceangeboten sind entscheidend.

Inklusion bedeutet, dass jeder Mensch dazugehört – egal ob mit oder ohne Behinderung. Es wird selbstverständlich, dass Barrierefreiheit, Induktionsschleifen, Leitsysteme, Audioausgabe und andere Assistenzmöglichkeiten mitgedacht und mitgeplant werden. Die Barrierefreiheit in den Köpfen können wir nicht beschließen. Sie wird entstehen, wenn das Miteinander „normal“ geworden ist. Das ist unser Ziel!